

Presseinformation

Bremen,
20. September 2011

»FVK-Instandsetzer« erweitert das Personal-Qualifizierungsangebot des Fraunhofer IFAM

Reparaturen von Faserverbundkunststoffen erfordern qualifiziertes Personal

Das Kunststoff-Kompetenzzentrum des Fraunhofer-Instituts für Fertigungstechnik und Angewandte Materialforschung IFAM in Bremen ergänzt zukünftig sein Weiterbildungsangebot um den Lehrgang zum Faserverbundkunststoff-Instandsetzer (FVK-Instandsetzer). Der Fokus dieser Weiterbildung liegt gezielt auf der Wiederherstellung der vollen Funktionalität von FVK-Bauteilen und umfasst verschiedene Reparaturmethoden. Auf der Fachmesse Composites Europe vom 27. bis 29. September 2011 in Stuttgart (Halle 4, Stand D 03) können sich die Besucher über das neue Angebot informieren.

Nachdem bereits durch das Inkrafttreten der DIN 6701 verbindliche Standards für klebtechnische Arbeiten im Schienenfahrzeugbau festgelegt wurden, stehen im Rahmen der DIN 27201 »Zustand der Eisenbahnfahrzeuge – Grundlagen und Fertigungstechnologien« nun für die Instandsetzung von Eisenbahnfahrzeugen ähnliche Regelungen kurz vor der Einführung. Die Faserverbundtechnologie mit ihren Besonderheiten bei Reparatur und Wartung spielt hier neben der Klebtechnik eine entscheidende Rolle. Der voraussichtlich in 2012 erscheinende Teil 13 der DIN 27201 »Instandsetzen von Faserverbund-Bauteilen« enthält daher spezielle Anforderungen sowohl an den Instandhaltungsprozess als auch an die Qualifikation des Personals.

Zur Erfüllung dieser Qualifikationsanforderungen bietet das Fraunhofer IFAM ab 2012 den neuen Lehrgang zum FVK-Instandsetzer an. Er richtet sich an Mitarbeiter aus Firmen, die Bauteile aus Faserverbundkunststoffen selbstständig warten, reparieren und bearbeiten. Damit wird das Weiterbildungsangebot des Fraunhofer IFAM strategisch ausgebaut. Es ergänzt die Qualifizierung zum FVK-Praktiker, in der die Grundlagen zur Fertigung von faserverstärkten

**Bremen,
20. September 2011
Seite 2**

Kunststoffen und deren Herstellungsverfahren vermittelt werden.

Neben dem Kunststoff-Kompetenzzentrum mit seinen Lehrgängen zum FVK-Praktiker und FVK-Instandsetzer präsentiert auch das Klebtechnische Zentrum des Fraunhofer IFAM sein Qualifizierungsangebot auf der Composites Europe 2011. Dieses Weiterbildungsangebot besteht aus den Qualifizierungen zum DVS[®]/EWF-Klebpraktiker, zur DVS[®]/EWF-Klebfachkraft und zum DVS[®]/EWF-Klebfachingenieur.

Die direkte Verknüpfung von Forschung & Entwicklung und professioneller Weiterbildung zeichnet das international anerkannte Personalqualifizierungsangebot des Fraunhofer IFAM aus. Beide Bildungseinrichtungen sind integraler Bestandteil der Fraunhofer Academy und direkt auf die Anforderungen des Marktes zugeschnitten. Das vermittelte Know-how versetzt Betriebe in die Lage, die Potenziale moderner Klebtechnik sowie Faserverbundtechnologie zu nutzen und in eigene zukunftssträchtige Innovationen umzusetzen. Zielgruppe sind Unternehmen unterschiedlichster Branchen wie Transportmittelbau (Automobil, Flugzeug, Schienenfahrzeug, Schiff), Anlagenbau, Energietechnik, Elektro- und Elektronikindustrie, Medizintechnik sowie kunststoffverarbeitende Industrie. Die Lehrgänge werden in Deutsch, Englisch oder mit Übersetzung in die jeweilige Landessprache angeboten.

Hintergrundinformation

Der Bereich Klebtechnik und Oberflächen des Fraunhofer-Instituts für Fertigungstechnik und Angewandte Materialforschung IFAM ist die europaweit größte unabhängige Forschungseinrichtung auf dem Gebiet der industriellen Klebtechnik mit 270 Mitarbeitern. Im Mittelpunkt stehen Forschungs- und Entwicklungsarbeiten der Klebtechnik sowie der Plasmatechnik und Lacktechnik mit dem Ziel, der Industrie anwendungsorientierte Systemlösungen zu liefern.

Die beiden Bildungseinrichtungen – Klebtechnisches Zentrum sowie Kunststoff-Kompetenzzentrum – sind Bestandteil der Forschungs- und Entwicklungseinrichtung und fest in die

**Bremen,
20. September 2011
Seite 3**

Abläufe des Instituts eingebunden. Die Weiterbildungen befinden sich somit immer auf dem aktuellsten Stand der Forschung und Entwicklung. Das Fraunhofer IFAM steht den Absolventen sowie Unternehmen auch nach den Lehrgängen als Fachansprechpartner zur Verfügung. Fraunhofer-Aufgabe ist Technologietransfer, der aus anwendungsorientierter Forschung, Entwicklung und Weiterbildung besteht.

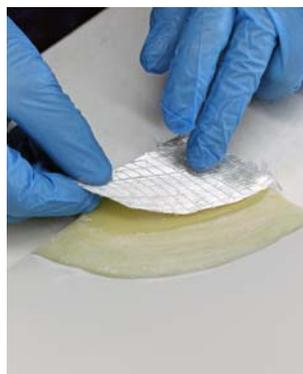
**Weitere Informationen zum Fraunhofer IFAM
und seinen Weiterbildungsangeboten**

www.ifam.fraunhofer.de;
www.kleben-in-bremen.de; www.kunststoff-in-bremen.de;
www.academy.fraunhofer.de.

Foto

© Fraunhofer IFAM, Veröffentlichung frei in Verbindung mit Berichterstattung über diese Presseinformation. Download unter:

www.ifam.fraunhofer.de/index.php?seite=/presse/downloads/



Bildunterschrift

Erneuter Lagenaufbau bei der Reparatur von Glasfaserverbund-Bauteilen – ein Bestandteil der Personalqualifizierung zum FVK-Instandsetzer am Fraunhofer IFAM (© Fraunhofer IFAM).